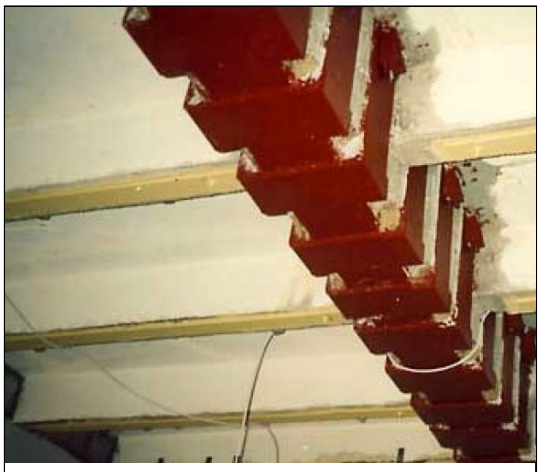
UNTERNEHMENSGRUPPE
LUDWIG FREYTAG

Baugruben Projektlos 4, Potsdamer Platz (Berlin)

Rüttelinjektionspfähle Potsdamer Platz, Berlin



1996 bis 1997

Im Zuge des Ausbaus der neuen Verkehrswege im zentralen Berlin wurde als Teil der Nord-Süd-Bahn (Fernbahn) ein ca. 200 m langer Baugruben-abschnitt (Projektlos 4) zwischen dem unterirdischen Regionalbahnhof "Potsdamer Platz" und der Lenné Straße am Tiergarten erstellt.
Die Baugrubenwände wurden als Ortbetonschlitz-wände (d = 1,2 bis 1,5 m) mit Kopfaussteifung bzw. -verankerung ausgeführt. Zur Auftriebssicherung der 1,5 m starken Unterwasserbetonsohle wurden Rüttelinjektionspfähle (RI) mit hydraulischen Rüttlern in der gefluteten Baugrube bis zu einer Wassertiefe von 25 m eingebaut.
Ort: Lenné-Dreieck, Ebertstraße / Voßstraße, Berlin-Tiergarten

Geräteeinsatz:

- 2 Stück Rammgeräte, LH 853-250 auf Baggerbühne
- 2 Stück Misch- und Verpreßanlage
- Seilbagger KH 180 und Hochbaukran ZBK 180

Eignungsprüfung für ZiE (Zulassung im Einzelfall)

- 5 Einzelprüfungen an Probepfählen
- Gruppenprüfung an Pfahlgruppe mit 9 Pfählen
- Baustelleneinrichtung in 2 Bauabschnitten
- 400 Stück Rüttelinjektionspfähle, HEB 240, L = 25,5 m bis 27,5 m, Pfahlkopf - 25 m OKG
- 550 Stück Rüttelinjektionspfähle, HEB 240, L = 20,5 m bis 21,5 m, Pfahlkopf 20 m OKG
- 75 Stück Rüttelinjektionspfähle, HEB 240, L= 19,5 m
- 30 Stück Abnahmeprüfungen an eingebauten RI-Pfählen, Prüflast bis 2.000 kN in gefluteter Baugrube

Auftraggeber	(PVZB) Projektgesellschaft für Verkehrsanlagen im Zentralen Bereich Berlin
Planung	Deutsche Bahn AG, Geschäftsbereich Netz
Eckdaten	Auftriebssicherung der UW-Sohle mit Rüttelinjektionspfählen

LUDWIG FREYTAG GmbH & Co. Kommanditgesellschaft

Ammerländer Heerstraße 368 · 26129 Oldenburg

+49 441 9704-0 · info@ludwig-freytag.de